

Glossar mit den wesentlichen Begriffen aus TAF/TAP TSI

Stand Mai 2022 - dieses Dokument wird laufend aktualisiert und online bereitgestellt

Viele weitere Begriffe werden zudem im Glossar der TAF TSI und der TAP TSI erklärt (sowohl in Deutsch als auch Englisch) - an dieser Stelle beschränken wir uns auf einen Auszug - die deutschen Verordnungen finden Sie auch auf unserer Internetseite im Kapitel 3:

[Informationsplattform TAF/TAP TSI der DB Netz AG](#)

Begriff	Beschreibung
BDV	Betriebsdatenverteiler. Datenschnittstelle des Betriebs der DB Netz AG, die sich gemäß den Spezifikationen eines Common Interface verhält
CI (Common Interface)	Die Abkürzung für das "Common Interface", also die technische Schnittstelle, die sowohl für die Datenübertragung im Betrieb als auch in der Trassenanmeldung erforderlich ist. Neben den Schnittstellen existieren allerdings auch Webanwendungen, die eine eigene Schnittstelle ersetzen (z.B. das neue Bestellportal für Trassenanmeldungen)
Company Code	Eindeutiger Code zur Identifikation eines Unternehmens, welches am Datenaustausch mit TAF/TAP teilnimmt. Zwingende Voraussetzung für alle beteiligten Unternehmen. Beantragung erfolgt derzeit bei der UIC, ab 2026 erfolgt die Beantragung für alle Akteure innerhalb der EU bei der ERA. Für weitere Details s. bereits veröffentlichter Flyer
ERA	Die ERA ist die European Union Agency of Railways mit dem Mandat: "The EU Agency for Railways is mandated to issue single safety certificates and vehicle (type) authorisations valid in multiple European countries and to ensure an interoperable European Rail Traffic Management System, in the development and implementation of the Single European Railway Area." (zitiert von der ERA-Homepage) Die ERA ist zudem für den Organisation Code verantwortlich (und grundsätzlich auch für den Company Code)
IM	Die Englische Bezeichnung für ein EIU (Eisenbahninfrastrukturunternehmen), also ein "Infrastructure Manager"
JSG	JSG steht für die "Joint Sector Group". Die "TAF and TAP TSI RU/IM Joint Sector Group" wurde 2012 als eine freiwillige Organisation gegründet, um die Einführung der TAF TSI zu begleiten. Seit 2014 ist auch die TAP TSI hier aufgenommen. Primär bereitet die JSG Positionen des Sektors für das TAF/TAP Steering Committee vor, koordiniert Change Requests und unterstützt den Einführungsprozess der ERA
LeadRU, auch LRU	Das federführende EVU einer Verkehrsleistung. In der TAF/TAP ist kein Datenaustausch zwischen diesem EVU und dem EIU vorgesehen, außer es ist in einem Trassenabschnitt gleichzeitig auch ResponsibleRU. Es kann sein, dass ein und dasselbe EVU die Rollen des LeadRU, RA und ResponsibleRU einnimmt
NAE	Die National Allocation Entity ist eine Rolle, die durch die TAF/TAP TSI definiert ist und innerhalb eines Landes für die eindeutige und einheitliche Vergabe von Location Codes (Primary und Subsidiary Location Codes) verantwortlich ist. Die Location Codes werden von der NAE in einer eindeutigen Liste verwaltet. In Deutschland ist die DB Netz AG von den Behörden mit der Durchführung dieser Rolle betraut worden.
NBN	Die Nutzungsbedingungen Netz - also die Vertragsgrundlage zur Nutzung von Trassen im Schienennetz der DB Netz AG - Nachfolger der SNB
NCP	Die Abkürzung steht für National Contact Point. Der National Contact Point fungiert im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) als nationale Anlaufstelle für den Deutschen Bahnsektor zur Umsetzung von TAF/TAP TSI und ist bei der DB Netz AG ansässig. Dabei nimmt er die Interessenvertretung des EU-Mitgliedstaates Deutschland in den europäischen TAF/TAP Gremien wahr. Beschrieben sind die Aufgaben des NCP auch in den EU-Verordnungen zu TAF/TAP TSI.
ObjectInfo	TAF/TAP-Meldung im betrieblichen Datenaustausch welche Angaben zu TrainActivities enthält. Sie wird vom EVU an das EIU geschickt und beinhaltet aktuelle Informationen zu Anschluss- oder Umlaufverknüpfungen zwischen Zügen. Einführung ist für 09/2023 geplant
Operations	Der Bereich von TAF/TAP, der sich primär mit dem laufenden Betrieb beschäftigt. Die Bereiche "Operations" und "Planning" sind die beiden fachlichen Säulen von TAF/TAP
OTN	Operational Train Number (betriebliche Zugnummer). Entspricht in ihrer Funktion auf dem Gebiet der DB Netz der heutigen Zugnummer.
Path	Trasse. Objekt im Kontext des TAF/TAP-Modells. Also die Kapazität, der "Slot", auf dem der Zug fährt. Wird durch eine PathID identifiziert
PDM bzw. Path Details	Abkürzung für die Path Details Message, eine Pflichtnachricht in der Trassenanmeldung und eine ebenfalls im Betrieb genutzte Nachricht. Diese Nachricht wird vom EIU an die EVU geschickt
Planning	Der Bereich von TAF/TAP, der sich primär mit Trassenanmeldungen und dem Fahrplan beschäftigt. Die Bereiche "Operations" und "Planning" sind die beiden fachlichen Säulen von TAF/TAP
PLC	Diese Abkürzung steht für Primary Location Code. Mit dem Primary Location Code werden Betriebsstellen eindeutig und in einem einheitlichen, standardisierten europäischen Format codiert. Somit identifiziert ein Primary Location Code eine Örtlichkeit auf dem Schienennetzwerk. Primary Location Codes werden zukünftig bei jeder Art von TAF/TAP-Kommunikation verwendet. Daneben wird es auch weiterhin die Rii100 Codes geben (z.B. im Trassenbestellsystem).
Primary Location	Eine Primary Location ist ein Ort innerhalb des Schienennetzes an dem eine Zugfahrt beginnt, endet, anhält, durchfährt oder die Strecke wechselt. Dieser Ort muss von einem Infrastrukturbetreiber, der durch einen Company Code identifiziert wird, verwaltet werden. Beispiele für Primary Locations sind Bahnhöfe, Haltepunkte oder Grenzpunkte.
PRM bzw. Path Request	Abkürzung für die Path Request Message, eine Pflichtnachricht in der Trassenanmeldung mit der ein Path erstmalig bestellt wird. Diese Nachricht wird vom EVU an das EIU geschickt

Begriff	Beschreibung
RA	Die Abkürzung für den "Responsible Applicant". Das vertragsbindende Unternehmen. Es kann sein, dass ein und dasselbe EVU die Rollen des LeadRU, RA und ResponsibleRU einnimmt.
ReferenceTrain	Familie von Zügen (Trains) bzw. Zugfamilie. Objekt im Kontext des TAF/TAP-Modells. Darunter werden verschiedene zueinander gehörige Züge (Trains) zusammengefasst. Dies können z.B. Züge mit abweichenden Zugläufen werktags und am Wochenende sein. Wird durch eine ReferenceTrainID identifiziert
ResponsibleIM	Das für die Bereitstellung einer Trasse (Path) und die betriebliche Durchführung der Zugfahrt auf infrastrukturelle verantwortliche EIU. Analog zum ResponsibleRU.
ResponsibleRU, auch RRU	Das für die Durchführung einer Zugfahrt verantwortliche EVU, also der "Eigner der Trasse". Dieses EVU ist gemäß TAF/TAP der Partner für den Datenaustausch mit dem EIU in der Betriebsphase. Dies behält auch seine Gültigkeit sollte das ResponsibleRU einen Subunternehmer mit der Durchführung der Zugfahrt beauftragen. Es kann sein, dass ein und dasselbe EVU die Rollen des LeadRU, RA und ResponsibleRU einnimmt.
RNE	RNE ist die Rail Net Europe, ein europäischer Verband der Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Sie ist einer der Hauptakteure bei der Umsetzung von TAF/TAP TSI. Die RNE gibt es seit 2004 und hat zum übergreifenden Ziel die Herausforderungen des europäischen Eisenbahnsektors anzugehen und zu vereinfachen. Die RNE versucht, die europäische Vernetzung seiner Mitglieder zu unterstützen und z.B. auch bei rechtlichen Fragestellungen innerhalb der EU zu vermitteln. Mit Stand 2022 hat die RNE 38 volle Mitglieder aus über 30 Ländern.
Route	Objekt im Kontext des TAF/TAP-Modells. Beinhaltet den groben Zuglauf (Start, Ziel, Grenzübergänge sowie Informationen zu Tageswechselln) durch Europa. Wird durch eine RouteID identifiziert
RU	Die Englische Bezeichnung für ein EVU (Eisenbahnverkehrsunternehmen), also ein "Railway Undertaking"
SLC	Ein Subsidiary Location Code identifiziert eindeutig eine Subsidiary Location innerhalb einer bestehenden Primary Location. Mit dem SLC werden Subsidiary Locations in einem einheitlichen, standardisierten europäischen Format codiert. Mit Hilfe der Subsidiary Location Codes kann ein Nachrichtenaustausch zwischen Unternehmen, die in einer geschäftlichen Beziehung stehen
Subsidiary Location	Eine Subsidiary Location ist immer mit einer Primary Location verknüpft und beschreibt Teile, Attribute von Primary Locations oder die Verwendung von Primary Locations näher. Es kann sich auch um einen nicht schienengebundenen Punkt oder um einen schienengebundenen Punkt handeln, der nicht von einem Infrastrukturbetreiber (IM) betrieben wird. Beispiele für Subsidiary Locations sind Gleise, Tankanlagen oder Ladepunkte.
TAF TSI	Telematics Applications for Freight Services - Technical Specification for Interoperability (Telematische Anwendungen für den Güterverkehr - Technische Spezifikation für Interoperabilität)
TAP TSI	Telematics Applications for Passenger Services - Technical Specification for Interoperability (Telematische Anwendungen für den Personenverkehr - Technische Spezifikation für Interoperabilität)
TCM/PTCM	Train Composition Message (Güterverkehr) bzw. Passenger Train Composition Message (Personenverkehr): Die beiden künftig verbindlichen Nachrichtentypen von TAF/TAP im Betrieb werden vom EVU an das EIU gesendet. Sie geben Auskunft über die aktuellen Zuginhaltsdaten (Länge, Gewicht, Angaben zu Bremsen, etc.) und sind nicht gleichzusetzen mit der heutigen Wagenliste. Einführung erfolgt vsl. in 09/2023, eine Verpflichtung zu Abgabe in NBN ist für 12/2024 geplant
TPN	Trassen Portal Netz, also das bisherige System zur Trassenanmeldung bei der DB Netz. Dieses wird mit Einführung von TAF/TAP durch das neue Bestellsystem ersetzt. Aus heutiger Sicht bleibt TPN bis einschließlich Fahrplanjahr 2025 führend, ab Fahrplanjahr 2026 gilt das neue System
Train	Zug. Objekt im Kontext des TAF/TAP-Modells. Beinhaltet Informationen zum Zug und dessen Eigenschaften. Wird durch eine TrainID identifiziert
Train Activity	Ein Feld innerhalb einiger Nachrichten, u.a. in der Trassenanmeldung in der Fahrplanung oder der Information zu Abhängigkeiten zwischen Zügen im Betrieb. Hiermit wird die Zugaktivität an einem bestimmten Laufwegpunkt beschrieben. Dies sind z.B. gebräuchliche Aktivitäten wie der Verkehrshalt, Anschluss-/Umlaufinformationen oder das Zusammenführen von Zügen oder weniger oft genutzte wie Lokführererholungshalt, Fotohalt etc.
UIC	Die International Union of Railways mit der Mission: "Promote rail transport globally with the objective of responding effectively to current and future challenges relating to mobility and sustainable development; Develop and facilitate all forms of international cooperation among members and promote sharing of best practice" (Auszug zitiert von der UIC-Homepage). Die UIC vergibt u.a. die Company Codes
UIC-Telegramme	Bestehendes international standardisiertes Datenaustauschformat im Betrieb. Einige Telegramme sind analog zu den entsprechenden TAF/TAP-Meldungen (z.B. Zugstandort, Prognose). Gegenüber den TAF/TAP-Meldungen decken die UIC-Telegramme jedoch weniger Geschäftsfälle ab und bieten weniger Umfang
xsd	XML Schema Definition: Das Dateiformat indem z.B. die RNE ihre Schnittstellenbeschreibungen veröffentlicht
Zugnummer	Die heute im Betrieb verwandte Zugnummer, mit der auch Passagiere im Aushangfahrplan ihren Zug erkennen können